

Inhaltsverzeichnis

Beratung & Hilfe	2
Migrationsberatung für Erwachsene (ab 27 Jahren)	2
Beratung für Neuzugewanderte aus Südosteuropa	2
Beratung für junge Migrant:innen (12 bis 27 Jahre) - JMD	4
Beratung für internationale Fachkräfte	4
Beratung für Geflüchtete	6
Beratungsstellen für Arbeitssuchende	8
Arbeitsagentur & Jobcenter	8
Unterstützung für Familien mit Kindern	9
Babyerstaussstattung	9
Kindergeld	10
Kinderzuschlag	11
Elterngeld	12
Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)	13
Familienpass	15
Hilfen bei häuslicher Gewalt	15
Angebote für LSBTIQ*	16
Beratung bei der Verbraucherzentrale	19

Beratung & Hilfe

Migrationsberatung für Erwachsene (ab 27 Jahren)

Die Beratung ist ein Angebot für alle Migrantinnen und Migranten in Mannheim, die älter sind als 27 Jahre. Die Beratung ist kostenlos.

Die Beratung bietet Ihnen Hilfe bei diesen Themen:

- Deutschkurse und Integrationskurse
- Unterstützung bei schulischer und beruflicher Qualifizierung
- Kindergarten, Schule, Beruf, Ausbildung
- Hilfen bei sozialen Notfällen
- Aufenthalt, Einbürgerung
- Arbeit und Arbeitslosigkeit
- Wohnen
- Freizeit und Begegnung
- Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren

Hier finden Sie eine Liste der Angebote für Menschen, die neu in Mannheim sind: [Flyer MBE JMD Stand Februar 2025.pdf](#)

Beratung für Neuzugewanderte aus Südosteuropa

MOVE ON: MOTivation stiften, VERtrauen schaffen, Orientierung geben, Netzwerke aufbauen in Mannheim:

„MOVE ON in Mannheim“ ist ein Angebot für Menschen aus der EU, die neu nach Mannheim gekommen sind. Die Beraterinnen helfen ihnen bei wichtigen Fragen, zum Beispiel: Wo kann man wohnen? Wo findet man Arbeit? Wie läuft die Schule hier?

In der Stadt gibt es fünf Stellen, an denen man Unterstützung bekommen kann. So fällt es den neuen Leuten leichter, sich in Mannheim zurechtzufinden und sich im Alltag schneller einzuleben.

1. JUNGBUSCH: Caritas und Diakonie am Gemeinschaftszentrum Jungbusch

📍 Jungbuschstr. 19, 68159 Mannheim

Frau Veit Sprachen: Bulgarisch, Deutsch

☎ 0176 39269999

✉ @ehap-jungbusch@caritas-mannheim.de

Frau Pomarac Sprachen: Rumänisch, Deutsch

☎01747272661

@ioana.pomaras@diakonie.ekiba.de

2. NECKARSTADT: Diakonie und AWO Mannheim

📍Zeppelinstr. 45 , 68169 Mannheim

Frau Valchanova Sprachen, Bulgarisch, Deutsch

☎0171 9736646

@vesselina.valchanova@diakonie.ekiba.de

Frau Gerold Sprachen: Türkisch, Deutsch

☎0151 63386336

@k.gerold@awo-mannheim.de

AWO Mannheim

📍Murgstr. 3

Frau Draganska Sprachen: Bulgarisch, Deutsch

☎0151 14364733 @ M.Draganska@awo-mannheim.de

Frau Mete Sprachen: Türkisch, Deutsch

☎0151 15238786 @ a.mete@awo-mannheim.de

3. RHEINAU: Diakonie im Quartierbüro Rheinau

📍Durlacher Str. 102/1, 68219 Mannheim

aktuell nicht besetzt

4. INNENSTADT: Caritasverband Mannheim in der Bahnhofsmission

📍Willy-Brandt-Platz 17 (Hauptbahnhof Bahnsteig 1)

Herr Botez Sprachen: Rumänisch, Deutsch

☎0172 8921689

@ehap-rheinau@caritas-mannheim.de



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Beratung für junge Migrant:innen (12 bis 27 Jahre) - JMD

Der **Jugendmigrationsdienst** unterstützt junge Menschen mit Migrationshintergrund zwischen 12 und 27 Jahren. Es werden zugewanderte Jugendliche und auch in Deutschland geborene junge Menschen, deren Eltern zugewandert sind, beraten.

Angebote:

Beratung in Alltagsangelegenheiten und Problemen, z.B.

- wie lerne ich eine fremde Sprache?
- welche Schulart ist die Richtige für mich?
- wie bewerbe ich mich richtig?
- worauf muss ich im Umgang mit Behörden achten?
- bei Bedarf Begleitung zu Behörden
- Gruppenangebote (z.B.: schulische Nachhilfe, Deutsch lernen, EDV-Kurse, Bewerbungstraining)
- Informationen über Freizeitangebote

Eine Liste mit den Ansprechpersonen in Mannheim finden Sie [hier](#).

Beratung für internationale Fachkräfte

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Die Beratungszentren zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen bieten kostenfreie Beratung und Informationen zum Anerkennungsverfahren und zu Qualifizierungsmöglichkeiten. Sie finden unsere Beratungszentren in Aalen, Freiburg, Mannheim, Stuttgart und Ulm.

Themen der Beratung:

Orientierungsberatung zur optimalen Nutzung ausländischer Berufsqualifikationen

- Beratung zum Anerkennungsverfahren und zuständigen Anerkennungsstelle
- Information zu Qualifizierungsmöglichkeiten zur vollen Anerkennung und Einstieg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung
- Beratung zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten
- Eine persönliche Beratung ist nur mit Termin möglich. Die Beratung ist kostenlos.
- Das brauchen Sie für die Beratung (falls vorhanden): Zeugnisse und Diplome (wenn möglich in deutscher Übersetzung), Lebenslauf, Arbeitszeugnisse und Briefe von Anerkennungsstellen.

Bei Bedarf Beratung zu:

Alternativen zum Anerkennungsverfahren

Angeboten zur Kompetenzfeststellung (bei informellen und non-formalen Kompetenzen)

Kontaktieren Sie unsere Beratungszentren über die WebApp:

<https://www.iq-webapp.de/anmeldung-bw>

oder per E-Mail oder Telefon:

Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH

📍 N4,1

68161 Mannheim

✉ @anerkennung@ikubiz.de

☎ 0621 400712-13

(Mo - Do: 10-12Uhr & 14-16Uhr)

Das **Welcome Center Rhein-Neckar** hilft Firmen und Menschen aus anderen Ländern, die in Mannheim, Heidelberg oder der Umgebung arbeiten und leben möchten. Es ist besonders für diejenigen da, die eine Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen haben. Die Beratung ist kostenlos.

Angebot:

- **Einreise und Aufenthalt:** Was Sie brauchen, um in Deutschland leben zu dürfen.
- **Arbeit finden:** Hilfe bei der Jobsuche und Bewerbungen.
- **Firmen in der Region:** Infos über Unternehmen, die Mitarbeitende suchen.
- **Anerkennung von Abschlüssen:** Unterstützung, wenn Sie Ihren Beruf in Deutschland ausüben möchten.
- **Deutsch lernen:** Kurse, um besser Deutsch zu sprechen.
- **Weiterbildung:** Möglichkeiten, neue Dinge für den Job zu lernen.
- **Wohnen & Kinderbetreuung:** Tipps für eine Wohnung und Betreuung für Kinder.
- **Freizeit:** Ideen für Hobbys und Spaß in der Region.

Kontakt:

Welcome Center Rhein-Neckar

Bogdan Militaru

Berater am Standort Mannheim

☎ [06212934020](tel:06212934020)

✉ @bogdan.militaru@mannheim.de

✉ @info@welcomecenter-rn.de

🌐 <https://www.welcomecenter-rn.de/>

Für konkrete Anfragen nutzen Sie das Kontaktformular

🌐 www.welcomecenter-rn.de/kontakt/

Beratung für Geflüchtete

Integrationsmanagement

Hilfe für Menschen, die neu nach Deutschland gekommen sind

Das Integrationsmanagement ist ein Angebot für Menschen, die aus ihrem Land fliehen mussten und jetzt in Deutschland leben. Die Mitarbeiter dort heißen Integrationsmanager oder Integrationsmanagerinnen. Sie helfen geflüchteten Menschen, sich in Deutschland zurechtzufinden – also sich hier gut einzuleben. Diese Hilfe kostet nichts.

Was wird gemacht?

Die Mitarbeiter sprechen mit den Geflüchteten und schauen, was sie brauchen.

Sie helfen bei Fragen zum täglichen Leben – zum Beispiel: „Wo finde ich eine Wohnung?“, „Wie finde ich Arbeit?“ oder „Was kann ich in Mannheim machen?“

Sie sagen, wo es noch mehr Hilfe gibt, und begleiten die Menschen dorthin.

Sie zeigen, wie man Vereine oder Gruppen in Mannheim kennenlernen kann, um neue Freunde zu finden.

Wichtig: Die Integrationsmanager sind keine Anwälte. Sie dürfen keine Rechtsberatung geben.

Kontakte:

- Caritasverband Mannheim:

<https://www.caritas-mannheim.de/hilfe-und-beratun...>

- Deutsches Rotes Kreuz Mannheim:

<https://www.drk-mannheim.de/angebote/migration-un...>

- Diakonisches Werk Mannheim:

https://www.diakonie-mannheim.de/fremde.html?ta_i...

- AWO Arbeiterwohlfahrt e.V.:

<https://www.awo-mannheim.de/integrationsmanagemen...>

- Freundeskreis Asyl:

<https://fka-ka.de/integrationsmanagement-mannheim/>

- Stadt Mannheim, Service-Center Geflüchtete

<https://www.mannheim.de/de/service-bieten/soziale...>

Hilfe bei schwierigen Fragen zum Asylrecht

Manche geflüchtete Menschen haben rechtliche Fragen, zum Beispiel:

- Was passiert bei meinem Asylantrag?
- Darf ich bleiben?
- Muss ich das Land wieder verlassen?

Es gibt Menschen und Organisationen, die sich mit diesen Fragen gut auskennen und helfen können. Die Gespräche sind kostenlos und geheim – niemand erfährt, was gesagt wurde.

Kontakt:

Asylcafé

📍 [Mittelstr. 14 68169 Mannheim-Neckarstadt](#)

☎ 0621 1564157 (Montag bis Donnerstag 15 bis 18 Uhr)

🌐 <https://mannheim.asylcafe.de/>

Freundeskreis Asyl e.V.

Der Freundeskreis Asyl in Karlsruhe hilft Menschen, die nach Deutschland geflüchtet sind. Dort arbeiten auch Anwälte, die sich gut mit den Regeln und Gesetzen für Geflüchtete auskennen. Die Beratung ist kostenlos.

🌐 <https://fka-ka.de/integrationsmanagement-mannheim/>

Freunde für Fremde e. V.

Die Gruppe „Freunde für Fremde“ hilft Menschen aus anderen Ländern, wenn sie Fragen zu den Gesetzen haben oder wenn sie Hilfe bei Terminen mit Ämtern brauchen.

🌐 <https://freunde-fuer-fremde.de/>

Pro Bono

Pro Bono bietet Ihnen persönliche Beratungsgespräche für Anhörungen vor dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) vor. Sie können Pro Bono auch mit anderen Anliegen rund um das Asylrecht kontaktieren.

🌐 <https://probono-heidelberg.de/asylrecht/>

Flüchtlingsrat Baden-Württemberg

Der Flüchtlingsrat Baden-Württemberg ist ein unabhängiges und überregionales Netzwerk lokaler Initiativen, die sich ehrenamtlich mit Flüchtlingen und für Flüchtlinge engagieren. Sie unterstützen die Flüchtlingsarbeit vor Ort durch umfassende Informationen zur sozialen und rechtlichen Situation in Baden-Württemberg, zur Flüchtlingspolitik und zur Lage in den Herkunftsländern.

🌐 <https://fluechtlingsrat-bw.de/>

Beratungsstellen für Arbeitssuchende

Arbeitsagentur & Jobcenter

Jobcenter Mannheim

Das Jobcenter Mannheim ist der Ansprechpartner für alle Fragen zum Bürgergeld - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch II. Es bietet verschiedene Beratungen, Förderungen und hilft dabei, eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt zu erreichen.

📍 [Ifflandstr. 2-6 , 68161 Mannheim](#)

☎ [0621 17238 333](tel:062117238333)

@ jobcenter-mannheim@jobcenter-ge.de

🌐 <https://jobcenter-mannheim.de/>

JobBörsen Mannheim - Arbeitsvermittlung in den Stadtteilen

In Mannheim gibt es zehn JobBörsen. Dort bekommen alle Menschen aus Mannheim Hilfe zum Thema Arbeit – in ihrem Stadtteil, also in der Nähe. Fachleute vermitteln geeignete Arbeitsplätze zwischen Arbeitgebern und Arbeitsuchenden. Die JobBörsen sind Vermittlungsbüros des Jobcenters Mannheim.

🌐 <https://jobcenter-mannheim.de/jobboersen/>

💡 [Lageplan und Ansprechpersonen](#)

Jobcenter Junges Mannheim

Junge Menschen aus Mannheim unter 25 Jahren bekommen Hilfe im Jobcenter Junges Mannheim. Dort gibt es Angebote, die genau zu den Fähigkeiten und Stärken der jungen Menschen passen. Wichtig ist: Niemand wird vergessen! Das Ziel ist, dass junge Menschen selbstständig werden und Arbeit finden.

📍 [Hebelstr. 1, 68161 Mannheim](#)

☎ [0621 17238 555](tel:062117238555)

@ jobcenter-mannheim.team-junges-mannheim@jobcenter...

🕒 Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

Jobcenter Mannheim - Erstantragsstelle

Sind Sie älter als 25 Jahre und kommen zum ersten Mal ins Jobcenter Mannheim? Dann bekommen Sie Hilfe in der Mannheimer Erstantragsstelle (MEAS). Folgende Angebote gibt es:

- Einen schnellen Termin bei einem Arbeitsvermittler
- Unterstützung und Motivation, um selbst aktiv zu werden
- Beratung zu Ihrer persönlichen Situation, mit dem Ziel, dass Sie sich selbst helfen können, bevor Sie auf öffentliche Hilfe angewiesen sind
- Prüfung, ob Sie finanzielle Unterstützung brauchen
- Soforthilfen wie zum Beispiel bei Qualifizierung, Arbeitsfähigkeit, Arbeit für die Gemeinschaft, Einstiegsgeld oder Zuschüsse für die Löhne
- Fachleute, die sich mit Umzügen und dem Recht zum Unterhalt auskennen

📍 [Ifflandstraße 2-6, 68161 Mannheim](#)

☎ [0621 17238 333](tel:062117238333)

🕒 Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit

Die Bundesagentur für Arbeit hilft und unterstützt bei der Suche nach einem passenden Job oder einer Ausbildungsstelle.

📍 [M 3a, 68161 Mannheim](#)

☎ [0800 4 5555 00](tel:08004555500)

@ Mannheim@arbeitsagentur.de

🌐 www.arbeitsagentur.de

Unterstützung für Familien mit Kindern

Babyerstaussstattung

Die Babyerstaussstattung ist eine **finanzielle Hilfe für Schwangere**. Damit können Sie Babykleidung, Kinderwagen, Kinderbett und ähnliche Dinge kaufen.

Jobcenter zahlt Erstaussstattung

Wer kein oder nur ein geringes Einkommen hat, kann Bürgergeld oder Sozialhilfe beantragen. Jobcenter oder Sozialamt zahlen den Müttern nach der zwölften Schwangerschaftswoche einen Mehrbedarf und die Erstaussstattung für Schwangerschaft und Baby.

Wichtig: Erst einen Antrag stellen! Dann können Sie Schwangerschaftskleidung oder Babysachen kaufen. Bewahren Sie die Quittungen gut auf.

Manche **Stiftungen** zahlen die Babyerstaussstattung.

Wenn das Geld vom Staat nicht reicht, können Stiftungen helfen. Die Bundesstiftung Mutter und Kind unterstützt zum Beispiel zusätzlich. Sie kann auch die Kosten für die Babyerstaussstattung übernehmen – wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Die Schwangerschaftsberatungsstellen von Caritas und Diakonischem Werk wissen, wie die Stiftung arbeitet. Sie prüfen, ob ein Antrag für Sie sinnvoll ist.

Kontakt:

Sozialdienst Katholischer Frauen Mannheim e.V.

📍 [B5, 20 68159 Mannheim](#)

☎ [0621 120800](tel:0621120800)

@ info@skf-mannheim.de

🌐 www.skf-mannheim.de

Diakonisches Werk Mannheim: 📍 [M1, 1a 68161 Mannheim](#)

☎ [0621 28000 0](tel:0621280000)

@ info@diakonie-mannheim.de

🌐 diakonie-mannheim.de

Kindergeld

Kindergeld

Sie haben Anspruch auf Kindergeld, wenn:

- das Kind unter 18 Jahren ist (für Kinder in Ausbildung oder in Studium bis zum 25. Lebensjahr, für arbeitslose Kinder bis zum 21. Lebensjahr)
- das Kind in Ihrem Haushalt lebt (gilt auch für Stiefkinder, Enkelkinder oder Pflegekinder)

Für Staatsangehörige der EU oder des EWR, die seit August 2019 nach Deutschland gezogen sind, gelten folgende Voraussetzungen:

In den ersten drei Monaten nach Ihrer Einreise müssen Sie inländische Einkünfte erzielen.

Ab dem vierten Monat nach Ihrer Einreise müssen Sie die Voraussetzungen des Freizügigkeitsgesetzes erfüllen:

- Sie sind selbständig oder unselbständig erwerbstätig
- Sie sind arbeitsuchend oder unfreiwillig arbeitslos
- Sie haben einen Familienangehörigen, der Freizügigkeitsrecht besitzt
- Sie haben ausreichende Existenzmittel oder ein Daueraufenthaltsrecht und eine Krankenversicherung

Staatsangehörige anderer Länder

Bürgerinnen und Bürger anderer Staaten müssen eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Sie sind in Deutschland offiziell beschäftigt oder Sie beziehen Arbeitslosengeld bzw. Krankengeld
- Sie haben eine gültige Niederlassungs- oder Aufenthaltserlaubnis, mit der Sie in Deutschland arbeiten dürfen
- Sie sind unanfechtbar anerkannten Flüchtlingen und Asylberechtigten

Wie erhalte ich Kindergeld?

- Sie müssen einen Antrag bei der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit stellen. Bitte informieren Sie sich auch bei Ihrem Leistungsträger darüber.
- Hinweis für Asylbewerber: **Während des Asylverfahrens können Sie kein Kindergeld bekommen.** Das geht **erst dann**, wenn Sie **einen positiven Bescheid vom BAMF** haben.

Wenn ein Kind auszieht, lässt sich das Kindergeld unter bestimmten Bedingungen weiterhin zahlen:

- Studium: Wenn das Kind unter 25 Jahre alt ist und studiert, so bekommt es das volle Kindergeld weiterhin.
- Eigenes Einkommen: Zieht das Kind in eine eigene Wohnung und erhält keinen Unterhalt von den Eltern, kann das Kindergeld direkt an das Kind ausgezahlt werden.
- Antrag auf Abzweigung: Das Kind muss ein **Abzweigungsantrag** bei der zuständigen Familienkasse stellen, um das Kindergeld selbst zu beziehen.

Kontaktdaten der Familienkasse Baden-Württemberg West

📍 [Czernyring 22/11 69115 Heidelberg](#)

☎ [0800 4 5555 30](#)

@

Familienkasse-Baden-Wuerttemberg-West@arbeitsagentur.de

🌐 [Familienkasse Baden-Württemberg West](#)

Kinderzuschlag

Kinderzuschlag: Anspruch, Höhe, Dauer

Kinderzuschlag können Eltern erhalten, deren Einkommen nicht oder nur knapp für die gesamte Familie reicht. Der Antrag auf Kinderzuschlag müssen Sie jedoch gesondert bei der Familienkasse stellen.

Der Kinderzuschlag wird für jedes Kind einzeln berechnet. Sie erhalten monatlich höchstens bis zu 297 Euro pro Kind. Der Sofortzuschlag ist darin bereits enthalten. Bei mehreren Kindern

wird ein Gesamtbetrag ausgezahlt. Er wird in der Regel an die Person überwiesen, die auch das Kindergeld erhält.

Sie erhalten Kinderzuschlag für 6 Monate. Wenn der Bewilligungszeitraum abgelaufen ist, müssen Sie einen neuen Antrag auf Kinderzuschlag stellen.

Für den Anspruch auf Kinderzuschlag, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. Es hängt von ab, welche Einkommen und Vermögen Sie, Ihr Partner/ Partnerin und Ihre Kinder haben.

Wenn Sie Kinderzuschlag schon erhalten, so muss die Familienkasse über alle Änderungen Ihrer persönlichen Verhältnisse und Ihrer Familie informiert werden.

Voraussetzungen für Kinderzuschlag

- Ihr Kind lebt in Ihrem Haushalt. Das Kind ist unter 25 Jahre alt und ist nicht verheiratet bzw. nicht in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft.
- Sie erhalten Kindergeld (oder eine vergleichbare Leistung) für Ihr Kind.
- Das Bruttoeinkommen Ihrer Familie beträgt mindestens 900 Euro (Paare) oder 600 Euro (Alleinerziehende).
- Sie hätten genug Geld für den Unterhalt Ihrer Familie, wenn Sie zusätzlich zu Ihrem Einkommen Kinderzuschlag und eventuell Wohngeld erhalten würden.

Mehr Informationen erhalten Sie bei der Familienkasse oder unter dem Link:

 <https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/...>

Kontakt:

Familienkasse Baden-Württemberg West

 [Czernyring 22/11 69115 Heidelberg](#)

 [0800 4555530](tel:0800_4555530) (bei Fragen zu Kindergeld und Kinderzuschlag)

 [@Familienkasse-Baden-Wuerttemberg-West@arbeitsagen...](mailto:Familienkasse-Baden-Wuerttemberg-West@arbeitsagen...)

Elterngeld

Das Elterngeld

Elterngeld ist Geld, das Eltern bekommen, wenn sie sich um ihr Baby kümmern und deshalb nicht arbeiten können. Es hilft, das Einkommen auszugleichen, wenn jemand in Elternzeit geht oder seine Arbeit aufgibt. Wie viel Elterngeld man bekommt, hängt davon ab, wie viel man im Jahr vor der Geburt des Kindes verdient hat. Das Elterngeld wird für höchstens 12 Monate gezahlt, wenn nur ein Elternteil in Elternzeit geht. Wenn beide Eltern in Elternzeit gehen, bekommen sie es für 14 Monate. Alleinerziehende können das Elterngeld ebenfalls 14 Monate lang bekommen.

Voraussetzung für den Bezug von Elterngeld ist, dass die Eltern oder der Elternteil

- sich hauptsächlich in Deutschland aufhalten
- mit dem Kind in einem gemeinsamen Haushalt leben
- das Kind betreuen
- keine oder keine volle Erwerbstätigkeit ausüben, das heißt maximal 30 Stunden in der Woche arbeiten

Das **Elterngeld** wird auf **Sozialleistungen** angerechnet.

Um Elterngeld zu erhalten, müssen Sie einen Antrag bei der L-Bank stellen. Die Formulare dafür sind online erhältlich. Es besteht auch die Möglichkeit, den Antrag direkt online zu stellen.

L-Bank
Bereich Elterngeld
Postfach 10 24 43
70019 Stuttgart

Stellen Sie sicher, dass alle nötigen Unterlagen und Informationen im Antrag enthalten sind.

 <https://www.l-bank.de/produkte/familienfoerderung...>

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Wenn Sie **Bürgergeld** oder **Kinderzuschlag** erhalten, haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe (auch „Bildungspaket“ genannt) für Ihre Kinder.

Leistungen aus dem Bildungspaket sind in der Regel Geld- oder Sachleistungen (in Form von Gutscheinen). Sie erhalten sie von Ihrer **Stadt** oder **Gemeinde**.

Das können zum Beispiel sein:

- die Kosten für Nachhilfe-Stunden werden übernommen
- der Mitgliedsbeitrag des Sportvereins wird bezuschusst
- die Kosten für ein Sportgerät oder Musikinstrument werden teilweise übernommen

Voraussetzungen für einen Anspruch:

Wenn Ihre Familie Bürgergeld beziehungsweise Kinderzuschlag erhält, können Sie Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragen, wenn Ihr Kind ...

- jünger als 25 Jahre ist
- eine Kindertagesstätte (Kita) oder eine allgemein- oder berufsbildende Schule besucht und keine Ausbildungsvergütung erhält

Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragen

In der Regel müssen Sie entsprechende Nachweise vorlegen, damit Ihr Antrag bewilligt werden kann.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Stadt oder Gemeinde. Auf der Webseite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales erfahren Sie, wer vor Ort Ihre Ansprechpartner zum Bildungspaket sind.

Hinweis: Wenn Sie Bürgergeld beziehen, werden die Leistungen für Bildung und Teilhabe zusammen mit dem Antrag auf Bürgergeld beantragt. Dies gilt auch für solche Leistungen, die der Lernförderung Ihres Kindes dienen.

Voraussetzung für die Erstattung der Kosten

Legen Sie die Belege für Ihre Ausgaben (zum Beispiel Rechnungen, Quittungen oder Fahrscheine) vor. Nur Kosten, die Sie nachweisen können, werden Ihnen erstattet. Eine Ausnahme ist der Schulbedarf, für den Sie einen festen Betrag erhalten.

Beispiele zu den Leistungen aus dem Bildungspaket

Persönlicher Schulbedarf: Sie erhalten eine jährliche Pauschale für den persönlichen Schulbedarf pro Kind. Davon wird ein Teil im Februar und ein Teil im August ausgezahlt. Sie müssen dafür eine Schulbescheinigung vorlegen.

Lernförderung (Nachhilfe): Die Kosten werden übernommen. Voraussetzung: Die Schule bestätigt den Bedarf und hat selbst kein entsprechendes Angebot.

Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung: Die Kosten für das Mittagessen in Schule, Hort, Kita, bei der Tagesmutter oder dem Tagesvater können bezuschusst werden.

Angebote in Vereinen, Kultur und Freizeit: Kinder und Jugendliche erhalten eine monatliche Pauschale. Die Höhe erfragen Sie bitte bei Ihrem Jobcenter. Voraussetzung: Sie weisen beispielsweise ihre Mitgliedschaft in einem Sportverein nach.

Fahrt zur Schule: In der Regel gibt es einen Zuschuss zur Monatskarte. Voraussetzung: Die Schülerinnen und Schüler können die nächstgelegene Schule nicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichen. Ab welcher Entfernung genau die Monatskarte bezuschusst wird, erfahren Sie bei Ihrem Jobcenter.

Kontakt:

📍 [D1, 4-8, 68159 Mannheim](#)

☎ [0621 2932600](tel:06212932600) oder [0621 18166500](tel:062118166500) (Bürgergeld/SGB II)

@ BuT@mannheim.de

Familienpass

Mannheimer Familienpass 2023

Für das Jahr 2023 bietet die Stadt Mannheim den Familienpass für alle Mannheimer Familien unabhängig von ihrem Einkommen an. Der Familienpass soll Eltern und Kinder dazu anregen, die Freizeit gemeinsam zu gestalten und ihnen den Zugang zu den bestehenden Angeboten erleichtern. Den Familienpass (Gutscheinheft mit Berechtigungskarte) erhalten alle Familien mit Kindern unter 18 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Mannheim haben. Auch 2023 haben Elternteile, deren Kinder sich nur phasenweise in Mannheim aufhalten, einen Anspruch auf den Familienpass. Außerdem können bis zu drei weitere erwachsene Begleitpersonen, frei wählbar und ohne Nachweis, auf der Berechtigungskarte eingetragen werden. Wieder gibt es auch einige Gutscheine, die Jugendliche ohne Begleitung Erwachsener einlösen können. Der Familienpass ist kostenlos online bestellbar.

Familienpass plus

Seit 2010 wird der Familienpass um den Familienpass plus ergänzt. Im selben Gutscheinheft finden Sie weitere Vergünstigungen und attraktive Angebote für Familien und Alleinerziehende, die Leistungen nach dem SGB II beziehungsweise Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.

Der Familienpass plus kann ebenfalls online bestellt werden. Bitte halten Sie dafür die aktuellen Bescheide über Leistungen nach dem SGB II bzw. auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bereit, da diese bereits bei der Beantragung digital beizufügen sind. Die Gutscheine des Familienpasses plus können allerdings nur die berechtigten Leistungsbezieher*innen mit ihren Kindern einlösen.

Mehr Informationen dazu sowie den Link zum Online-Antrag finden Sie unter:

<https://www.mannheim.de/de/service-bieten/kinder-...>

Sie können den Familienpass (plus) auch bei den Bürgerdiensten bestellen.

Informationen zu den Öffnungszeiten bzw. Terminvereinbarung unter:

<https://www.mannheim.de/de/service-bieten/buergerdienste/buergerservice/terminreservierung>

Hilfen bei häuslicher Gewalt

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist sehr schlimm und tut nicht nur dem Körper und der Seele weh. Sie nimmt ihnen auch das Recht, selbst zu entscheiden. Sie hält sie davon ab, gleichberechtigt und mit Respekt am Leben in der Gesellschaft teilzunehmen.

Wenn Sie Gewalt erleben oder von Gewalt bedroht sind, sind Sie nicht allein. Es gibt viele Beratungsangebote. Suchen Sie sich Hilfe! Reden Sie darüber und lassen sich beraten!

Auch wenn Sie sehen oder vermuten, dass jemand in Gefahr ist, können Sie Hilfe holen – anonym, kostenlos und von Profis.

Hier finden Sie Stellen, die Ihnen helfen und Sie unterstützen. Alles, was Sie sagen, bleibt dort geheim.

Fraueninformationszentrum des Mannheimer Frauenhaus e. V.

Beratung für Frauen zum Wohnungsverweis und Gewaltschutzgesetz nach häuslicher Gewalt, Unterstützung in schwierigen Trennungs- und Scheidungssituationen und bei Stalking.

☎ [0621379790](tel:0621379790)

@ fraueninformationszentrum@t-online.de

🌐 www.frauenhaus-fiz.de

Übersicht der Hilfsangebote in Mannheim

Eine Übersicht wichtiger Hilfsangebote und Beratungsstellen finden Sie auf der Website der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Mannheim:

🌐 www.mannheim.de/de/service-bieten/frauen-gleichst...

Broschüre mit Hilfsangeboten in mehreren Sprachen

Körperliche, psychische, sexualisierte, strukturelle, institutionelle oder auch digitale Gewalt gehören zur täglichen Erfahrung vieler Menschen in unserer Gesellschaft. In der Broschüre "Gewalt hat viele Gesichter" wird über Hilfsangebote und Anlaufstellen in Mannheim informiert, die Betroffene von Gewalt unterstützen sowie präventive Angebote umsetzen.

🌐 <https://www.mannheim.de/de/service-bieten/integra...>

Angebote für LSBTIQ*

Die Stadt Mannheim setzt sich gezielt ein für den Schutz und die Rechte von Personen mit unterschiedlicher sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität. Dazu gehören: **Lesben, Schwule, Bisexuelle sowie trans-, intergeschlechtliche und queere Menschen**. Das nennt man kurz: **LSBTIQ***. In Deutschland haben alle Menschen die gleichen Rechte – auch LSBTIQ*-Personen.

Viele LSBTIQ*-Personen sind nach Deutschland geflüchtet, weil sie in ihrem Heimatland nicht sicher waren.

Sie wurden dort schlecht behandelt oder verfolgt.

Wenn Sie geflüchtet sind und lesbisch, schwul, bisexuell, trans oder divers sind, gibt es Hilfe für Sie.

In Mannheim und in der Region gibt es viele LSBTIQ*-Organisationen.

Dort finden Sie Unterstützung, soziale Kontakte und wichtige Informationen.

Die **Kontaktstelle der Stadt Mannheim** und mehr Informationen finden Sie hier:

 [LSBTI | Mannheim.de](https://www.lsbti-mannheim.de)

Beratung für Geflüchtete:

PLUS Mannheim Projekt Refugees Welcome - Help and Participation for LGBTIQ refugees

 <https://www.plus-rheinneckar.de/>

Der Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) hilft Ihnen.

Er vernetzt, berät und unterstützt Sie. Das Projekt heißt: Queer Refugees Deutschland

 www.queer-refugees.de

Beratungsstellen, Vernetzung, Freizeitgestaltung & weitere Informationen:

PLUS Mannheim

Hier gibt es psychologische Beratung für Lesben und Schwulen Mannheim.

 [Max-Joseph-Str. 1, 68167 Mannheim](#)

 [06213362110](tel:06213362110)

 [@team@plus-rheinneckar.de](mailto:team@plus-rheinneckar.de)

 www.plus-rheinneckar.de

 Sie können telefonisch Hilfe bekommen:

dienstags von 16 bis 18 Uhr

donnerstags von 9 bis 11 Uhr

Jugend bei PLUS

Das sind Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene von PLUS e.V.

 [@jugend@plus-rheinneckar.de](mailto:jugend@plus-rheinneckar.de)

 jugend.plus-mannheim.de

Queeres Zentrum Mannheim e.V.

Hier treffen sich Menschen, tauschen sich aus und machen Veranstaltungen in Mannheim.

 [G7, 14, 68159 Mannheim](#)

 [@info@qzm-rn.de](mailto:info@qzm-rn.de)

 www.qzm-rn.de

gut so.

Mannheims Queerer Jugendtreff

 G7, 14, 68159 Mannheim

 @gutso@plus-rheinneckar.de

 Instagram: @gutsojugendtreff

 www.plus-rheinneckar.de/seite/551778/jugend.html

Offenes Netzwerk LSBTTIQ Mannheim

Das ist eine gemeinsame Plattform von Menschen aus verschiedenen Organisationen und Gruppen.

Sie arbeiten zusammen für die LSBTTIQ-Community in Mannheim und der Umgebung.

Das Netzwerk ist überparteilich, das heißt, es gehört keiner Partei.

 www.schlimm-online.de

Frieda

Das Netzwerk ist für lesbische, bi, trans, inter und queere Frauen* im Rhein-Neckar-Raum

 www.frieda.city

ILSE - Initiative lesbischer und schwuler Eltern e.V. Rhein-Neckar

 www.ilserheinneckar.wordpress.com

Trans*-Treff Mannheim

Hier treffen sich Menschen, die trans* sind.

Sie tauschen Erfahrungen aus und helfen sich gegenseitig.

 www.transtreff-mannheim.de

mvd Sportverein - Vereint in sportlicher Vielfalt

Das ist ein Sportverein für LSBTTIQ-Personen.

Dort gibt es viele verschiedene Sportarten:

Volleyball, Schwimmen, Fitness, Yoga, Selbstverteidigung, Fußball und Badminton.

 www.mvd-mannheim.de/

CSD Rhein-Neckar e.V. – Christopher Street Day in Mannheim für die Metropolregion

Rhein-Neckar

 www.csdrn.de

LGBTIQ-Netzwerk Baden-Württemberg

Das ist ein Zusammenschluss von Gruppen, Vereinen und Initiativen aus Baden-Württemberg. Sie arbeiten zusammen, damit sie sich besser austauschen und helfen können..

 www.netzwerk-lsbttiq.net

DGTI Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität

Hier gibt es Beratung zu verschiedenen Themen:

Allgemeine Fragen, Medizin und Recht.

 <https://dgti.org/uebersicht-beratungsstellen/>

Beratung bei der Verbraucherzentrale

Die Verbraucherzentrale ist ein Ort, an den Menschen gehen können, wenn sie Fragen oder Probleme im Alltag haben. Sie hilft bei vielen (rechtlichen) Themen.

Ihnen wird geholfen bei Fragen rund um:

- **Telefon, Handy & Internet:** Wenn die Telefonrechnung zu hoch ist oder es Ärger beim Online-Shopping gibt.
- **Verträge:** Wenn etwas Kaputtes zurückgegeben werden soll oder ein Vertrag gekündigt werden muss.
- **Geld & Bank:** Wenn es Fragen zu einem Konto, einer Kreditkarte oder einem Brief von einem Inkasso gibt.
- **Strom & Energie:** Wenn jemand den Stromanbieter wechseln möchte, Fragen zur Rechnung hat oder nicht weiß, wie man Strom sparen kann.
- **Versicherungen:** Wenn man wissen will, welche Versicherung wichtig ist oder wie man Hilfe bei einem Schaden bekommt.
- **Essen & Trinken:** Wenn jemand wissen will, wie lange Lebensmittel haltbar sind oder woher sie kommen.

Es werden auch Informationen in **verschiedenen Sprachen** und über verschieden Medien angeboten.

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/beratung...>

Informationen und Kontakt:

Beratungsstelle Mannheim (Termine nach Vereinbarung)

 [N4 13-14, 68161 Mannheim](#)

 [0711669110](tel:0711669110)

Terminvereinbarung online:

 <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/beratung...>